

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Charlottenburg-Wilmersdorf

Handlungsfeld	Arbeit und Beruf
Aktion	Ausbildung fördern und so dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
Förderzeitraum	1.11.2013 - 31.5.2014
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	The next step
Projektziel (Hauptziel)	Für ehemalige Schulabbrecher/innen die Implementierung eines Übergangsmangements Schule - Beruf, nach dem Abschluss der externen Hauptschulprüfungen im Nov. 2013
Projektkurzbeschreibung	Individuelles Coachen des Übergangs der Jugendlichen in Ausbildung oder Arbeit: Klären ihrer Interessen, Fähigkeiten und Wünsche. Die Jugendlichen werden über die aktuelle Situation des Ausbildungs- und Arbeitsmarkts informiert und passgenau in Praktikums- und Ausbildungsstellen vermittelt. Präsentationstechniken werden geübt sowie die persönlichen Hemmnisse im familiären und sozialen Umfeld der Jugendlichen bearbeitet.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	abw - gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit, Bildung und Wohnen mbH Sophie-Charlotten-Str. 83a 14059 Berlin 030 - 322 67 68 030 -322 44 46 spanknebel-betz@abw-berlin.de www.abw-berlin.de
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Alle Kontakte, die auf www.praktisch-lernen.de verzeichnet sind: Betriebe, Einrichtungen, freie Träger etc.

II. Hauptziele - Ergebnisse	
<p>1. Ziel</p> <p>Entwicklung eines Übergangsmanagements Schule - Beruf für die Teilnehmer/innen der Hauptschulkurse im Projekt NACHSCHLAG der abw gGmbH</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es liegt ein entsprechender Handlungsleitfaden vor.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Der Handlungsleitfaden wurde erarbeitet und liegt vor. Die Kursleiter/innen können sich zukünftig daran orientieren und die Jugendlichen bei ihrem Übergang in Ausbildung oder Arbeit besser begleiten.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Individuelles Coaching der Jugendlichen beim Übergang in Ausbildung und/oder Arbeit</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Anzahl der Jugendlichen, die erreicht wurden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Im Projektverlauf wurden 27 Jugendliche erreicht, mit denen wir regelmäßig und individuell gearbeitet haben. Darüber hinaus wurden durch den Unterricht in Arbeitslehre ca. 20 weitere Jugendliche mit aktuellem Wissen über den Ausbildungsmarkt und Bewerbungstipps versorgt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Verankerung dieser Methode des Übergangsmanagements in der Arbeit der Kursleiter/innen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Planvorgaben der Kursleitungen, die für die neuen Kurse festgelegt werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Der vorliegende Handlungsleitfaden sowie die Zusammenarbeit mit Frau Kaczmarek hat den Kursleitungen bereits geholfen, das Thema Übergangsmangement besser in ihre Arbeit zu integrieren, insbesondere im Fach Arbeitslehre. Frau Kaczmarek wird den Kursleiter/innen auch weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen und z. B. regelmäßig an Teamsitzungen teilnehmen. Es sind bereits Besuche von Ausbildungsmessen und Betrieben für die neuen Kurse geplant.</p>

*Indikatoren

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Wir wollen den Fokus des Interesses der Jugendlichen in unseren Hauptschulkursen auf die Arbeitswelt richten und ihr Interesse, aber auch ihr Zutrauen wecken, sich diesen Anforderungen zu stellen und an ihnen zu wachsen. Durch zukünftige weiterführende Aktivitäten (Ausbildungsmessen, Betriebsbesichtigungen, Kooperationen mit anderen Trägern usw.) in den Nachschlag-Kursen sowie die Einbindung von Frau Kaczmarek in das Nachschlag-Team wirkt das Projekt auch über den Förderzeitraum hinaus. Eine tatsächliche Vermittlung in Praktikum oder Ausbildung ist die höchste Form der Nachhaltigkeit, die wir erreichen konnten. Diese Jugendlichen wiederum bringen die positiven Erfahrungen und gewonnenen Stärken in ihre Peergroup ein und motivieren so andere, ihre berufliche Zukunft ebenfalls selbst in die Hand zu nehmen - auch dies wirkt über den Projektzeitraum hinaus.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.998,70 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.998,70 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.997,40 €	